Deutsch-französische Krisendiplomatie

[Florian Rötzer] Angeblich waren die Gespräche mit Poroschenko und Putin „konstruktiv“, der Erfolg sei aber, so Merkel, „ungewiss“.

Die Fahrt von Bundeskanzlerin Merkel und dem französischen Präsidenten Holland nach Kiew und Moskau, um noch einmal zu versuchen, auf diplomatischen Weg weiteres Blutvergießen und das direkte Mitmischen von Nato-Ländern durch Lieferung von letalen Waffen zu verhindern, war ohne Zweifel mutig.

weiter bei telepolis >>>>>>>>>>>>>>